

29. Juni 2018

PRESSEAUSSSENDUNG

INSiGHTS Partner lernen über Destinationsmanagement und Produktentwicklung

Internes thematisches Treffen und transnationaler Walkshop in Odorhellen, Rumänien

Im Osten Transsilvaniens liegt Harghita in einer von den östlichen Karpaten umgebenen Senke. Aufgrund der geografischen Lage bietet Harghita eine Vielfalt an Landschaften und Naturjuwelen und ist daher hervorragend geeignet für Touristen, die gesunde und grüne Reiseziele suchen. Odorheiu Secuiesc/Székelyudvarhely (zu Deutsch Odorhellen) ist eine Stadt in der Odorheiu Region, die sich vor allem durch die Hügellandschaft mit grüner Vegetation und warmem Klima auszeichnet. Hier wurde das Partnermeeting des INSiGHTS Projekts vom 18.-21 Juni 2018 von der Kreisverwaltung von Harghita organisiert. Der Fokus des Treffens lag auf transnationalem Lernen und Austausch zu grünem und gesundem Tourismus, Destinationsmanagement und Produktentwicklung. Den Partnern wurden die Best Practices von Harghita vorgestellt, beginnend mit einem Taiga-Schutzgebiet, einem Schmetterlingshaus und einer Salzmine, gefolgt von den Legendarium Studios, den Szekler-Toren und einer Käserei.

Montag Nachmittag trafen sich die Partner im **Septimia Resort - SPA Hotel** in Odorheiu Secuiesc/Székelyudvarhely und wurden von **Botond Barna Bíró**, dem Vize-Präsidenten der Kreisverwaltung von Harghita, und von **Lóránt Verzár**, dem Direktor des Septimia Resort - SPA Hotels, begrüßt. Anschließend hielt **Dr. Zoltán István Miklós**, der Direktor des Haáz Rezső Museums in Odorheiu Secuiesc, eine kurze Präsentation über die Harghita Region. Danach fand eine Masterclass zu touristischem Destinationsmanagement und Produktentwicklung statt, geleitet von **Michael Meyer** von CEEweb. Ein Bestandteil der Masterclass waren drei professionelle Präsentationen: Über die Entwicklung Szekler Produkte präsentierte **István Márton** vom ländlichen Entwicklungsverband der Kreisverwaltung Harghita, der Via Mariae Pilgerweg wurde präsentiert von **Károly Szabó** vom Harghita Kommunalentwicklungsverband und der Gebirgstourismus wurde präsentiert von **Örs Fekete** von der Bergrettung der Region Harghita.

Der Dienstag startete im Septima Resort mit dem **Steering Committee Meeting** und einem **Thematischen Treffen**, in denen Projektmanagement- und Kommunikationsaktivitäten besprochen sowie die methodischen Richtlinien zur Evaluierung der nationalen Tourismusstrategien vorgestellt und diskutiert wurden.

Es folgte ein traditionelles Szekler Mittagessen im **Restaurant Gizi**, welches liebevoll mit handgemachten Produkten dekoriert ist. Danach fuhren die Teilnehmer nach Fântâna Brazilor/Fenyőkút, wo eine Rundgang durch das **Torfmoor** stattfand. Am Taiga-Lehrpfad erfuhren sie viel über diesen einzigartigen Lebensraum, spezielle Phänomene und seltene Reliktarten, die dort zu finden sind. Der nächste Halt war das **Schmetterlingshaus** in Praid/Parajd, in dem Jung und Alt Momenten der Begeisterung und Erholung erleben. Es wurde 2012 erbaut und beherbergt hunderte Exemplare von bis zu neun unterschiedlichen Schmetterlingsarten. Es ist das erste permanente Schmetterlingshaus in Rumänien. Da Schmetterlinge nur einige Wochen leben, ändern sich die Arten laufend und den Besuchern bietet sich daher die Möglichkeit, ständig etwas Neues zu entdecken. Das letzte Ausflugsziel war die **Salzmine in Praid/Parajd**. Die Salzreserven werden auf 50 Milliarden Tonnen geschätzt und machen sie damit zum größten Salzvorkommen in Rumänien. In 120 m Tiefe unter der Erde befindet sich das Besucherareal, das aufgrund seiner salzhaltigen Luft vor allem für Personen mit Atemwegserkrankungen wohltuend ist. Ausgestattet mit zahlreichen Sport- und Spielmöglichkeiten für Kinder und einer Kapelle bietet es einigen Komfort.

Am Mittwoch wurde zunächst das Hauptquartier von **Legendárium** in Odorheiu Secuiesc/Székelyudvarhely besucht, wo die Animationsserie über transsilvanische Legenden entwickelt wird. Die Teilnehmer bekamen eine Einführung in den Animationsprozess und schauten eines der Cartoons. Danach ging es nach Băile Szejke/Szejkefürdő um den **der Szekler Volkskunde gewidmeten Park** zu sehen. Derzeit befindet sich der Park noch im Umbau. Die Partner spazierten durch die Dauerausstellung der traditionellen Szekler Tore den Hügel hinauf zum Orbán Balázs Denkmal. Danach ging es weiter zu einer **Käserei** in Merești/Homoródalmás. Der Betrieb befindet sich seit drei Generationen im Familienbesitz. Der traditionelle Stall wurde umgebaut und im Erdgeschoß zur Produktionsstätte und im Obergeschoß zum Wohnbereich gemacht. Zur Präsentation des Betriebes gab es eine Käseverkostung.

Nach der Mittagspause ging es gleich mit dem **Critical Classroom** weiter, in dem integrierte Managementsysteme diskutiert wurden, moderiert von **Michael Meyer** von CEEweb. Abends versammelten sich alle für ein letztes gemeinsames Abendessen und dem offiziellen Abschluss des Treffens.

Das nächste multilaterale Treffen findet im November 2018 in **Komárno** in der Slowakei statt.

Über das Projekt

Das 30 Monate dauernde Projekt (Jänner 2017 – Juni 2019) wurde im Rahmen des **Interreg Danube Transnational Programme** bewilligt und wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (ERDF) und des Instruments für Heranführungshilfe (IPA) gefördert.

Im Projekt INSIGHTS sollen Lösungen gefunden werden, **neue Tourismusstrategien** zu entwickeln, **um Regionen für Urlauber attraktiver zu machen** und gleichzeitig die lokalen natürlichen und kulturellen Ressourcen zu schützen. Darüber hinaus wird das Projekt dazu beitragen, neue Produkte entlang der Donau zu entwickeln, die der wachsenden Nachfrage nach „langsamem“, „grünem“ und gesundheitsorientiertem Tourismus gerecht werden.

Die Partner arbeiten in acht Regionen in enger Kooperation mit Interessensvertretungen zusammen, um auf lokaler Ebene wichtiges Feedback zur aktuellen Situation des Tourismus sowie Ideen und Vorschläge für neue Möglichkeiten für „langsamen“, „grünen“ und gesundheitsorientierten Tourismus zu erhalten. In den Partnerregionen werden **acht integrierte nachhaltige Tourismusstrategien** entwickelt, die als Vorbild für den gesamten Donaauraum wirken sollen.

Weitere Informationen zum INSIGHTS-Projekt finden Sie unter: www.interreg-danube.eu/insights

Kontakt:

Emőke Tóth, Pons Danubii European Grouping of Territorial Cooperation

Leadpartner

Námestie generála Klapku 1, Komárno, Slowakei

Email: komunikacia@ponsdanubii.eu, Telefon: +421 353 811 327

Eva Vovk, Development Centre of the Heart of Slovenia

Koordinatorin der Kommunikationsaktivitäten

Kidričeva 1, 1270 Litija, Slowenien

Email: eva.vovk@razvoj.si, Telefon: +386 1 896 27 17

Lydia Matiasch, Universität für Bodenkultur Wien

INSIGHTS-Kontaktperson BOKU

Peter-Jordan-Straße 82, 1190 Wien, Österreich

Email: lydia.matiasch@boku.ac.at, Telefon: +43 1 47 654 853 42